

Herzlich Willkommen zur Vorstellung des neuen Raumnutzungskonzepts für den leerstehende Gasometer in Herne. Das neue Nutzungskonzept sieht eine CO₂ arme Kreislaufwirtschaft vor. Die sogenannte „Circular Economy“ ist ein regeneratives System, in dem die Ressourceneinsätze, die Abfallproduktion, die Emissionen und die allgemeine Energieverwendung auf ein Minimum reduziert werden sollen.

In der konkreten Umsetzung im Gasometer wird es so aussehen, dass sich im Erdgeschoss ein Einzelhandel befinden wird. Dieser ist aufgebaut wie ein ganz normaler Supermarkt, unterscheidet sich von diesem aber hinsichtlich seines Sortiments. Hier werden vor allem saisonale und regionale Produkte verkauft und es gibt Kooperationen mit den umliegenden Landwirt*innen, Molkereien und Schlachtereien, um die Transportkosten möglichst gering zu halten. Eine Besonderheit besteht darin, dass das Obst und Gemüse, das hier verkauft wird, zu großen Teilen von 3 Etagen weiter oben stammt. Aber dazu später mehr.

Im Keller des Gebäudes befindet sich ein Lager- und Kühlraum sowie die Wasseraufbereitungsanlage. Das Regenwasser wird auf dem Dach aufgefangen und aufbereitet und anschließend unter anderem zur Bewässerung der Vertical Farm im 3. Stock verwendet.

In der ersten Etage befindet sich ein Zentrum zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der Ausstellungsraum erklärt kindgerecht, wie das Kreislaufsystem im Gasometer funktioniert und warum ein Umdenken in Bezug auf unsere Lebensmittelversorgung so wichtig ist. Weiterhin gibt es eine Bühne, auf der regelmäßig kleinere themenbezogene Vortragsreihen gehalten werden.

Der zweite Stock ist für die Mitarbeitenden im Gasometer gedacht. Hier gibt es die Möglichkeit sich bei Bedarf zu entspannen, mit den Kolleg*innen Pause zu machen und gemeinsam zu kochen, sich beim Sport auszupeinern oder aber im co-working space zu arbeiten. Diese Etage soll eine Wohlfühloase für die Mitarbeitenden schaffen, dass sie sich auch über die Arbeit hinaus gerne an ihrem Arbeitsplatz aufhalten.

Es folgt der spannendste Teil des Gasometers: Die Vertical Farm. Hier werden Forschung und Anbau parallel betrieben und es wird konstant an neuen Möglichkeiten zur verbesserten Obst- und Gemüseanzucht geforscht. Getreu des Kreislaufsystems erfolgt die Bewässerung ausschließlich mit Regenwasser und die Energie für die Beleuchtung wird durch die Solarzellen gewonnen.

Das Dach ist vollständig begrünt und bietet so einen attraktiven Lebensraum für alle Insekten, aber auch die Mitarbeitenden. Die Solarzellen versorgen das gesamte Gebäude mit Strom und eine Einrichtung zur Regenwasserspeicherung sichert die Wasserversorgung.